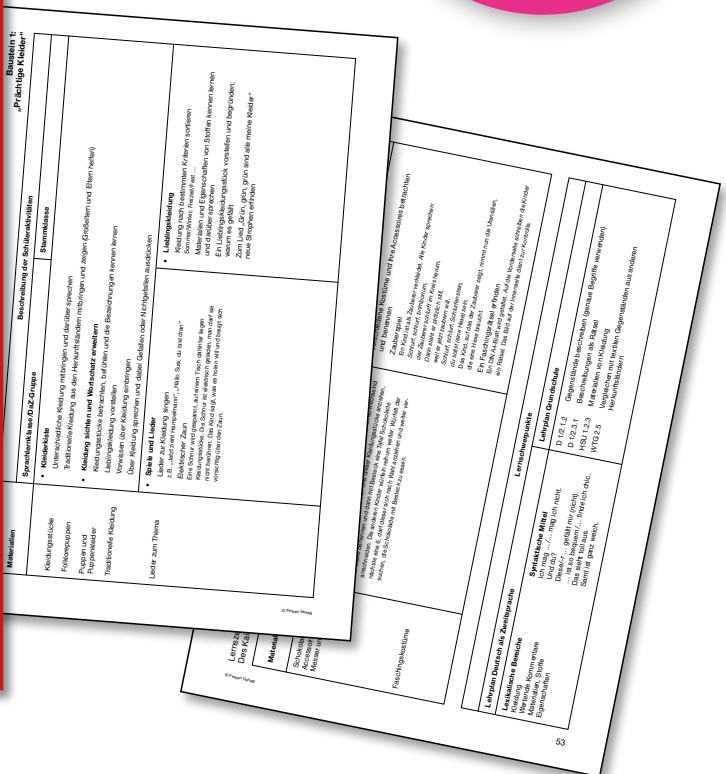


Finken-Gratisdownload

mit ausgewählten Musterseiten

Jetzt
testen!



Lernszenarien Teil 2

Sprachhandeln in den Klassen 1 bis 4

1. – 4. Schuljahr

Artikel-Nr. 1465

Weitere Infos unter www.finken.de/1465

Lernszenarien

Ein neuer Weg,
der Lust auf Schule macht

Teil 2

Sprachhandeln
in den Klassen 1 bis 4

interkulturell – integrativ – interaktiv



Staatsinstitut für
Schulqualität und
Bildungsforschung
München



Inhaltsverzeichnis

Bemerkungen zu einer neuen Lernkultur	4–5
Sprachlernklassen – Ein Modell zur integrativen Förderung von Kindern und Jugendlichen nichtdeutscher Herkunftssprache.	6–11
Der Lernende im Mittelpunkt: Sprachhandeln im Szenario (Grafik).	12
Lernszenarien zum Sprachwachstum.	13–17
Lehrer fragen.	18–19
Ein Brief aus Berlin – Gedanken zu einer noch unbekanntem Neuerung	20–21
Zum Aufbau und zur Umsetzung von Lernszenarien	22–24
Spielpläne und Blanko-Spielkarten.	25–28
Lernszenario 1: Neu in der Schule	29–36
Lernszenario 2: Lesemäuse	37–45
Anhänge	46–50
Lernszenario 3: Des Kaisers neue Kleider	51–60
Anhänge	61–64
Lernszenario 4: Überall Tiere	65–75
Anhänge	76–78
Lernszenario 5: Der Natur auf der Spur – Ein Kunstbuch entsteht	79–95
Anhang.	96
Lernszenario 6: Sommerwiese.	97–107
Anhang.	108
Lernszenario 7: Der süße Brei	109–120
Anhänge	121–122
Lernszenario 8: Flohmarkt für die Klassenkasse	123–130
Lernszenario 9: Oh, wie schön ist Panama	131–151
Anhang.	152

Zum Aufbau und zur Umsetzung von Lernszenarien

An dieser Stelle möchten wir eine kurze Einführung zum Aufbau der Szenarien geben sowie Erläuterungen zu Fragen, die bei der Umsetzung auftauchen könnten.

Es geht nicht um eine Umsetzung der im Lehrplan Deutsch als Zweitsprache¹⁾ entwickelten Lernfelder durch konkrete Zuordnung zu einzelnen Szenarien bzw. den darin enthaltenen Bausteinen. Es ist vielmehr das zyklische Wiederaufgreifen und Vertiefen bereits erworbener Sprache, das in den Szenarien realisiert wird.

Einige Ideen wurden ganz bewusst aus dem Vorkurs²⁾ aufgegriffen. Sie wurden für das gemeinsame Lernen von Regelklassenschülern und Sprachlernern umgearbeitet. Im Sinne eines zyklischen Lernens wird hier an Bekanntes angeknüpft und an Erfahrungsinhalte erinnert. Dabei werden Wortschatz und Strukturen wiederholt, vertieft und erweitert. Dass dabei Neues erlernt wird, versteht sich aufgrund der veränderten Bedingungen (Lernort, Lehrkraft, Gruppenzusammensetzung, Zeiteinteilung, Stundenplan) von selbst.

Die Szenarien zu den **neun Themenbereichen** in diesem Band sind jeweils in Bausteine unterteilt, die von der Einführung über verschiedene Bearbeitungsmöglichkeiten bis zur redaktionellen Optimierung der sprachlichen Mittel führen.

Die **Bausteine** bieten zunächst die Beschreibung von **Schüleraktivitäten**, teils für Sprachlernklasse und Stammklasse getrennt, teils für gemeinsamen Unterricht. In der **Materialienspalte** sind Angaben zu benötigten Hilfsmitteln wie Bastelmaterialien, Spielen, Bildern, Büchern, Tonträgern und anderen Medien, manchmal aber auch zu Spielorten zu finden. Diese Angaben werden, wenn erforderlich, im Anhang zum jeweiligen Szenario mit Literaturangaben und Bezugsadressen vervollständigt.

Nach der Auflistung möglicher Schüleraktivitäten folgen die **Lernschwerpunkte**. Diese ermöglichen die Übersicht über behandelte Bereiche des Grundschul-Lehrplans und des Lehrplans Deutsch als Zweitsprache³⁾. In letzterem werden sowohl der lexikalische Bereich als auch syntaktische Mittel spezifiziert, die zum Kernbereich des betreffenden Szenarios aktiviert werden. Die Abkürzungen im Lehrplan Grundschule sind dem Bayerischen Lehrplan entnommen. Die angegebenen Lerninhalte überschneiden sich aber grundsätzlich mit denen anderer Bundesländer.

Die verwendeten Abkürzungen stehen für folgende Unterrichtsfächer:

- D – Deutsch
- M – Mathematik
- HSU – Heimat- und Sachunterricht
- MuE – Musikerziehung
- KuE – Kunsterziehung
- Eth – Ethik
- SpE – Sporterziehung
- WTG – Werken und Textiles Gestalten

¹⁾ 2002 erschienen im Maiß-Verlag, München

²⁾ Lernszenarien. Ein neuer Weg, der Lust auf Schule macht.
Teil 1: Vorkurs. Deutsch lernen vor Schulbeginn. Finken Verlag, Oberursel 2003.

³⁾ Die Ergänzungen für die Jahrgangsstufen 3 und 4 im Szenario „Oh, wie schön ist Panama“ gelten für die Stammklasse. Die Lernschwerpunkte für die Sprachlernklasse sind im Lehrplan DaZ für alle vier Jahrgangsstufen der Grundschule aufgeführt.

Lernszenario 3

Des Kaisers neue Kleider

Anhänge

Ausschneidebogen Junge	S. 61
Ausschneidebogen Kleidung	S. 62
Ausschneidebogen Mädchen	S. 63
Ausschneidebogen Kleidung	S. 64

Lernszenario 3:
Des Kaisers neue Kleider

Baustein 1:
„Prächtige Kleider“

Materialien	Beschreibung der Schüleraktivitäten	
	Sprachlernklasse/DaZ-Gruppe	Stammklasse
<p>Kleidungsstücke</p> <p>Folklorepuppen</p> <p>Puppen und Puppenkleider</p> <p>Traditionelle Kleidung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kleiderkiste Unterschiedliche Kleidung mitbringen und darüber sprechen Traditionelle Kleidung aus den Herkunftsländern mitbringen und zeigen (Großeltern und Eltern helfen) • Kleidung sichten und Wortschatz erweitern Kleidungsstücke betrachten, befühlen und die Bezeichnungen kennen lernen Lieblingskleidung vorstellen Vorwissen über Kleidung einbringen Über Kleidung sprechen und dabei Gefallen oder Nichtgefallen ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> • Liebingskleidung Kleidung nach bestimmten Kriterien sortieren Sommer/Winter, Freizeit/Fest ... Materialien und Eigenschaften von Stoffen kennen lernen und darüber sprechen Ein Lieblingskleidungsstück vorstellen und begründen, warum es gefällt Zum Lied „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“ neue Strophen erfinden
<p>Lieder zum Thema</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Spiele und Lieder Lieder zur Kleidung singen z. B. „Jetzt zieht Hampelmann“, „Hallo Susi, du bist dran“ Elektrischer Zaun Eine Schnur wird gespannt, auf einem Tisch dahinter liegen Kleidungsstücke. Die Schnur ist elektrisch geladen, man darf sie nicht berühren. Das Kind sagt, was es holen will und beugt sich vorsichtig über den Zaun. 	

Lernszenario 3:
Des Kaisers neue Kleider

Baustein 1:
„Prächtige Kleider“

Beschreibung der Schüleraktivitäten	
Materialien	Stammklasse
<p>Schokolade, Bekleidung, Accessoires, Würfel, Messer und Gabel</p> <p>Faschingskostüme</p>	<p>Sprachlernklasse/DaZ-Gruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schokoladenessen Mütze, Schal, Handschuhe, Jacke, Stiefel, Sonnenbrille ... liegen als Spielutensilien zum Anziehen bereit. Die Kinder dürfen abwechselnd würfeln. Wer eine 6 würfelt, darf drei Kleidungsstücke anziehen, sie dabei benennen und dann mit Besteck eine Tafel Schokolade anschneiden. Die anderen Kinder würfeln reihum weiter. Würfelt der nächste eine 6, darf dieser sich nach Wahl anziehen und weiter versuchen, die Schokolade mit Besteck zu essen. <p>Faschingskleidung Verschiedene Kostüme und ihre Accessoires betrachten und benennen Zauberspiel Ein Kind ist als Zauberer verkleidet. Alle Kinder sprechen: <i>Schlurf, schlurf, brimborium, der Zauberer schlurft im Kreis herum. Dann steht er plötzlich still, weil er jetzt zaubern will. Schlurf, schlurf, Schlurferstein, du sollst (eine Hexe) sein.</i> Das Kind, auf das der Zauberer zeigt, nimmt nun die Utensilien, die eine Hexe braucht. Ein Faschingsrätsel erfinden Ein DIN A4-Blatt wird gefaltet. Auf die Vorderseite schreiben die Kinder ein Rätsel. Das Bild auf der Innenseite dient zur Kontrolle.</p>

Lernschwerpunkte	
Lehrplan Deutsch als Zweitsprache	Lehrplan Grundschule
<p>Lexikalische Bereiche Kleidung Wertende Kommentare Materialien, Stoffe Eigenschaften</p>	<p>Syntaktische Mittel Ich mag .../... mag ich nicht. Und du? Diese/-r ... gefällt mir (nicht). ... ist so bequem/... finde ich chic. Das sieht toll aus. Samt ist ganz weich.</p> <p>D 1/2.1.2 D 1/2.3.1 HSU 1.2.3 WTG 2.5</p> <p>Gegenstände beschreiben (genaue Begriffe verwenden) Beschreibungen als Rätsel Materialien von Kleidung Vergleichen mit textilen Gegenständen aus anderen Herkunftsländern</p>

Lernszenario 3:
Des Kaisers neue Kleider

Baustein 2:
„Dieses Muster und diese Farben!“

Beschreibung der Schüleraktivitäten	
Sprachlernklasse/DaZ-Gruppe	Stammklasse
<p>Materialien</p> <p>Kleidungsstücke</p> <p>Nadeln, Faden, Schere, Stoffreste, Puppen und Puppenkleider, Anziehpuppen, Folklorepuppen, Traditionelle Kleidung, Faschingskostüme</p> <p>Pappschablonen, Kataloge</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anprobe Sich selbst verkleiden Eine Vogelscheuche anziehen und im Schulgarten aufstellen; im Winter einen Schneemann bauen und ankleiden • Puppenschneiderei Kleidungsstücke für Puppen herstellen Als Schnittmuster können Pappschablonen benutzt werden. Für Anziehpuppen Kleidung aus Papier herstellen Puppen anziehen Die Kinder ziehen Puppen an, benennen die Kleidungsstücke und führen dabei „Gespräche“ mit den Puppen. • Schaufenster Mit Kleidung ein „Schaufenster“ gestalten Thematische Collagen herstellen Die Kinder schneiden aus Katalogen Kleidungsstücke aus, sortieren diese, z. B. nach Jahreszeiten, Festtags- oder Alltagskleidung, und stellen dann thematische Collagen her.
<ul style="list-style-type: none"> • Kleiderexperten Kleidungsstücke benennen (auch in den Herkunftssprachen) und Wortkarten dazu schreiben Eine Kleiderausstellung gestalten und die Wortkarten richtig platzieren Die Partnerklasse einladen und Ergebnisse zum Thema Kleidung vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibwerkstatt Wortkarten für die Kleidungsstücke herstellen Wortkarten an die Kleidungsstücke heften In Büchern nach traditioneller Kleidung suchen Kleidungsstücke malen und beschriften (Kaftan, Poliera, Bombachas ...) Malaufträge für die Sprachlernklasse aufschreiben Male eine rote Hose. Male einen blauen Pullover.

**Lernszenario 3:
Des Kaisers neue Kleider**

**Baustein 2:
„Dieses Muster und diese Farben!“**

Lernschwerpunkte	
<p>Lehrplan Deutsch als Zweitsprache</p> <p>Lexikalische Bereiche Erweiterung Wortschatz: Kleidung, Zubehör (Kette, Gürtel ...), Eigenschaften</p>	<p>Syntaktische Mittel Ich möchte ... Dein/-e ... ist (toll/lustig). Meine Puppe hat ... (Die Hose) ist (nicht) schön. ... ist zu ... (groß/klein). Wir legen ... da hin. Das passt gut dazu.</p>
<p>Lehrplan Grundschule</p> <p>D 1/2.1.5 Wörter aus anderen Sprachen nachsprechen D 1/2.2.2 Schreibprodukte gestalten und Wirkungen vergleichen WTG 1/2.4.2 Gestalten mit textilem Material WTG 2.3.2 Falten und Schneiden von Papier WTG 2.5 Vergleichen mit textilen Gegenständen aus anderen Herkunftsländern</p>	